

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1812**

87 (28.10.1812) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg-, Pfinz- und Enz-Kreis

Großherzoglich Badisches  
**Anzeiger = Blatt**  
für den  
**Kinzig-, Murg-, Pfünz- und Enz-Kreis.**

Nro. 87. Mittwoch den 28. October 1812.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

**Untergerichtliche Aufforderungen  
und Kundmachungen.**

**Schuldenliquidationen.**

Undurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

**Zweiten Landamt Bruchsal.**

(1) zu Destringen an die in Gant gerathene Andreas Straubischen Eheleute auf Dienstag den 3. Nov. d. J. Morgens 9 Uhr auf der Amtskanzley zu Bruchsal. Aus dem

**Bezirksamt Gochsheim.**

(3) zu Landshausen an den in Gant gerathenen Johannes Müller den Keltern auf Dienstag den 3. Nov. d. J. auf dem Rathhaus daselbst.

(3) zu Landshausen an den in Gant gerathenen ledigen großjährigen Sebastian Albert auf Mittwoch den 4. Nov. d. J. auf dem Rathhaus daselbst.

(3) zu Waldangeloch an den in Gant gerathenen Gerichtschreiber David Skizer auf Donnerstag den 5. Nov. d. J. auf dem Rathhaus allda.

(3) zu Waldangeloch an den in Gant gerathenen Georg Adam Hagmair auf Freitag den 6. Nov. d. J. auf dem Rathhaus daselbst.

(3) zu Waldangeloch an den in Gant gerathenen Jung Ludwig Hofmann auf Montag den 9. Nov. d. J. auf dem Rathhaus allda.

(3) zu Eichelberg an die in Gant gerathene Katharina Böhm's Wittwe auf Dienstag den 10. Nov. d. J. auf dem dasigen Rathhaus.

(3) zu Eichelberg an die Michael Bode-  
mers Wittve auf Mittwoch den 11. Nov. d. J.  
auf dem Rathhaus daselbst. Aus dem

**Bezirksamt Mahlberg.**

(3) zu Mahlberg an die Erbenwirth Karl Friedrich Föhrenbachischen Eheleute auf Dienstag den 10. Nov. d. J. Vormittags um 8 Uhr bei dem Großherzoglichen Amtsrevisorat allda.

(2) zu Sulz an den Jakob Fleig auf Montag den 16. Nov. d. J. Vormittags um 9 Uhr vor dem TheilungsCommissariat in Kippenheim. Aus dem

**Stadt und Landamt Pforzheim.**

(3) zu Dürren an den Schuster Johannes Turban auf Dienstag den 10. Nov. d. J.

(3) zu Dürren an den Weber Jakob Friedrich Haberstroh auf Mittwoch den 11. Nov. d. J. Aus dem

**Bezirksamt Stein.**

(2) zu Föhlingen an den Johannes Schleicher auf Montag den 16. Nov. d. J. Vormittags bei dem Großherzogl. Amtsrevisorat zu Föhlingen.

(2) zu Föhlingen an den Lorenz Grimm auf Dienstag den 17. Nov. d. J. Vormittags bei Großherzogl. Amtsrevisorat allda.

(2) zu Wöschbach an den Ignaz Geist auf Mittwoch den 18. Nov. d. J. Vormittags, bei Großherzogl. Amtsrevisorat allda.

(2) zu Wilferdingen an den Friedrich Seitzer auf Donnerstag den 19. Nov. d. J. Vormittags, bei Großherzogl. Amtsrevisorat allda.

(2) zu Königsbach an den Schuzjuden Raphael Willstätter auf Freitag den 20. Nov. d. J. bei Großherzogl. Amtsrevisorat, mit dem Bemerkn, daß nach dem Inventario das Activvermögen in 76 fl. das Passivvermögen aber, bereits über 500 fl. sich belauft.

(2) Durlach. [Schuldenliquidation.] Um das Abtheilungsgeschäft der Verlassenschaft des kürzlich verstorbenen Werkmeisters Johann Zacharias Weiffischen Ehefrau zu Grözingen richtig bearbei-

ten zu können, so ist vorderstamst nöthig den Passivzustand gedachten Werkmeister Weiß zu wissen; es werden daher auf das Ansuchen der Schuldner, alle diejenige welche eine Forderung an denselben zu machen glauben, hiemit aufgefodert, solche an dem dazu bestimmten Liquidationstag auf Montag den 16. Nov. d. J. Vormittags im Wirthshaus zum Laub in Grözingen der dazu bestimmten Commission um so gewisser anzugeben, als sie hernach nicht mehr werden damit gehört werden. Durlach den 19. Nov. 1812.  
Großherzogliches Bezirksamt.

### Erbvorladungen.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Leibeserben sollen binnen 12 Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen secht, melden, widrigenfalls ihr Vermögen an ihre bekannten, nächsten Verwandten gegen Caution wird ausgeliefert werden. Aus dem

#### Bezirksamt Baden.

(2) von Oberbeuren der vor 22 Jahren als Maurergesell in die Fremde gegangene, 43 Jahr alte Joseph Krist dessen Vermögen in 861 fl. 42½ kr. besteht.

(2) Rappena u. [Bekanntmachung.] Auf dem Gräflich von Heimstättischen Schlosse zu Bischofsheim, diesseitigen Amtsbezirks, ist unterm 21. Juli l. J. Raphael Faber, gebürtig von Entrevaux sur le Var bei Glandèves, Departement des Basses Alpes in Frankreich, und vormals Pfarrer zu Marolles bei Chartres in dem gleichfalls französischen Departement d'Eure et Loir, der im Jahr 1792 mit Erlaubniß der Regierung sein Vaterland verließ, und sich in der Folge in England und Norddeutschland, später aber zu Heilbronn am Neckar im Württembergischen aufhielt, ohne Hinterlassung eines letzten Willens, wahrscheinlich im 72. Jahr seines Lebens verstorben. Da es nun nöthig seyn will, über seine, übrigens nicht sehr bedeutende Verlassenschaft rechtliche Verfügung zu treffen, diesseits bekannte Erben desselben aber nicht vorhanden sind, so werden alle diejenigen, welche im Wege einer Schuldforderung auf den Grund eines Erbrechts oder aus irgend einem andern Rechtsitel Ansprüche an dessen Vermögensmasse zu machen gemeint seyn könnten, kraft dieser Edictalien andurch aufgefordert, binnen einer zerstörlischen Frist von neun Monaten à Dato bei unterzeichneter Stelle entweder in Person oder durch genugsam Bevollmächtigte zu erscheinen, und ihre Rechtspräntensionen gehörig vorzutragen, unter der angehängten Verwarnung, daß sie im Entstehungsfalle mit ihren Ansprüchen jeglicher Art von der Ein-

terlassenschaft des Verstorbenen ausgeschlossen, und sämmtliche Vermögenstheile als erbloses Gut, landrechtlicher Ordnung nach, der Staatskasse ausgeliefert werden würde. Rappena u den 10. Oct. 1812.  
Großherzogliches Justizamt.

### Ausgetretener Vorladungen.

Nachbemerkte bösslich Ausgetretene sollen sich binnen 3 Monaten bei ihrer Obrigkeit stellen, und wegen ihres Austritts verantworten, widrigenfalls gegen dieselbe nach der LandesConstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werden wird. Aus dem

#### Bezirksamt Bischofsheim.

(2) von Wodersweier der für Jakob Lebrecht zum Militär eingekandene Joseph Appenzeller, welcher nach begangnem Diebstahl an einem Officier des 3ten Regiments desertirt ist, binnen 3 Wochen.

(1) Elzach. [Vorladung.] Der in dem Anzeigebblatt für den Ser=Donau=Wiener= und Drepsamareis No. 79. 81. und 83. v. J. beschriebene, mit Landesverweisung am 26. des v. M. aus dem Zuchthaus zu Freiburg entlassene Christian Lude, lediger Zimmermann von Wierlingen im Württembergischen ist den Tag darauf an einem Kleiderdiebstahl im Amtshause dahier zu Elzach zwar ertappt worden, hat aber in der Geschwindigkeit noch Mittel gefunden zu entkommen. Derselbe wird daher gemäß hoher Verfügung des Großherzoglichen Hochpreisslichen Hofgerichts zu Freiburg vom 12. Decbr. d. J. Nr. in crim. 3045. hiemit peremptorisch aufgefordert, von heut an binnen 6 Wochen vor hiesigem Gericht zu erscheinen, und sich über die ihm zur Last liegende Beschuldigung zu verantworten, widrigenfalls gegen ihn gesetzlicher Ordnung gemäß in Contumaciam würde sürgeföhren werden.

Elzach, den 21. October 1812.

Grundherrl. Wittenbachisches Amt.

(1) Schoppsheim. [Vorladung.] Auf Anordnung des Großherzoglichen Hochpreisslichen Hofgerichts zu Freiburg, wird Gottfried Hecken von Schoppsheim, welcher wegen Diebstahl zu 6 wöchentlicher öffentlicher Arbeitsstrafe verurtheilt wurde, vor Erstehung dieser Strafe aber sich entfernte, andurch öffentlich vorgeladen, daß sich derselbe binnen 3 Monaten, um so gewisser dahier stellen solle, als im Ausbleibungsfall Vermögensconfiscation und der Verlust des Gemeinbedrechts gegen ihn ausgesprochen wird. Schoppsheim, den 18. October 1812.  
Großherzogliches Bezirksamt.

(1) Baden. [Landesverweisung.] Maria Eva Bachmännin von Nagold im Württembergischen, wurde von Großherzoglich Hochpreiblichem Hofgericht des Wurg-Pfing- und Enzkreises wegen Diebstahl zu einer 10 wöchentlichen dahier zu erstehenden Gefängnißstrafe und nachheriger Landesverweisung verurtheilt.

Dieselbe wurde nun unterm heutigen ihres Arrestes entlassen, und aus dem Großherzogthum Baden verwiesen und in ihre Heimath transportirt.

#### Signalement.

Dieselbe ist 5 Schuh groß, hat brüune aufgebundene Haare, hohe Stirne, blonde Augenbraunen, graue Augen, kleine Nase, mittelmäßigen Mund, breites Kinn, ein vollkommenes Angesicht. Trägt gewöhnlich ein roth geklumptes und ein gelb punctirtes im Grund blaues Kleid.

Baden, den 21. Octbr. 1812.

Großherzogliches Bezirksamt.

#### Kauf = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Blumenzwiebeln-Versteigerung.] Von den achten Harlemer Blumenzwiebeln, welche seit mehreren Jahren in Frankfurt am Mayn mit großem Beifall von Hrn. E. H. Krelage et Comp. aus Harlem verkauft worden sind, soll dahier ein ächtes garairtes Assortiment zum Treiben, bestehend in gefüllten und einfachen Hyacinten, Tulpen, Ranunkeln, Tacetten, Jonquillen, Iris, Narcissen und Tritularien, in bevorstehender Messe in einer Boutique auf dem Marktplatz, an den Versteigerenden gegen baare Zahlung versteigt werden. Die Catalogen davon sind dahier bei Handelsmann J. W. Ritter gratis zu haben.

(3) Karlsruhe. [Journale feil.] Es sind die ersten 53 Hefte des Journals: der Rheinbund, und die ersten drei Jahrgänge der Heidelberger Jahrbücher für Jurisprudenz und Staatswissenschaften zu verkaufen. Ausgeber dieses Blatts sagt wo.

(1) Durlach. [Ziegelhütten-Verkauf.] Die Versteigerung der, der Jakob Neuweilerschen Ganimisse in Palmbach zugehörigen, auf einem Allmenoplatze stehenden Ziegelhütte, welche schon auf den 1. Octbr. lezhin festgesetzt war, wird nunmehr, mit jenem der Gemeinde Palmbach gehörigen Platze, auf amt. Ratification hin, Mittwoch den 25. Novbr. d. J. Fröhe 9 Uhr im Ochsenwirthshause zu Palmbach vor dem Theilungs-Commissariat vorgenommen werden. Die etwaigen Liebhaber haben sich mit legitimen Attestaten ihres Vermögenszustandes zu versehen.

Durlach, den 24. Octbr. 1812.

Großherzogliches Bezirksamt.

(3) Gernsbach. [Versteigerung.] Auf Ansuchen des hiesigen Bürgers Andreas Wallraff, Badwirth zum Erprinzen von Baden, werden nachbenannte, demselben eigenthümlich zustehenden Gegenstände Dienstag den 3. Nov. d. J. dahier öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden, als:

- 1) Eine dreistöckige, an der Hauptstraße stehende Wohnhausung mit der damit verbundene Schildwirthschaftsgerechtigkeit zum grünen Laub, nebst Scheuer, Stallung, Holz und Chaisenremis und Küchengarten.
- 2) Dungefähr 4 Morgen Acker und Wiesenfeld.
- 3) 28 Fuder, in Eisen gebundene Faß von verschiedener Größe.
- 4) Ein Quantum eichen Laugenholz von 3—9 Schuhen.
- 5) Mehrere Sorten Dielen von Nussbäumen = Linden = Kirschbäumen = und Eichenholz von verschiedener Größe.

Die Liebhaber werden zu dieser Versteigerung auf benannten Tag Morgens 10 Uhr mit dem Anhang eingeladen, daß die Ziffer 2. 3. 4. und 5. benannten Gegenstände nur gegen gleich baare Bezahlung losgeschlagen werden, der Haussteigschilling aber erst auf Johanni 1813 bezahlt werden muß, so wie auch das Haus erst mit diesem Tage bezogen werden kann. Gernsbach am 14. Octbr. 1812.

Großherzogliches Bezirksamt.

(3) Philippsburg. [Den neuen Kirchenbau zu Oberhausen betreffend.] Unterm 15. July d. J. wurde das neue Kirchenbauwesen von Oberhausen in öffentlichen Blättern zur Versteigerung an cautionsfähige und bewährte Meister bekannt gemacht, und der Versteigerungstermin auf den 13. August festgesetzt. Es ergab sich aber bald darauf daß die Steigerer der Maurerarbeit mit 7000 fl. der Zimmerarbeit mit 2895 fl. der Steinhauerarbeit 1900 fl. durch ihre vorgesetzten Aemter als Cautionslos in Anzeige gekommen. Deswegen wird auf Befehl eines Hochlöblichen Rector-Kreis-Directoriums vom 12. d. No. 25812. neuere Versteigerung für vorbenannte Bauartikel auf Mittwoch den 11. Nov. d. J. festgesetzt, wo die Steigerungstüftigen mit obrigkeitlicher Bescheinigung der Cautionsfähigkeit für obgenannte Beträge sich dahier bei Amt melden, die Einsicht der Pläne nehmen und der Versteigerung beizohnen können. Philippsburg den 17. Octbr. 1812.

Großherzogliches Bezirksamt.

(2) Unteroisheim. [Wein-Versteigerung.] Mit dem Verkauf der noch übrigen in ungefähr 30 Fudern bestehenden disponiblen herrschaftlichen Weine vom fernbigen Jahrgange wird täglich fortgeföhren, und die Liebhaber können sich der billigsten Preise gewärtigen. Was mit dem 26. dieses Monats aus der

Hand nicht abgehät, wird, was die in dem herrschaftlichen Keller zu Tiefenbach liegende Weine betrifft, auf Dienstag den 27. Okt. Vormittags um 10 Uhr zu Tiefenbach auf dem Rathhause, die dahier befindliche Weine aber auf Mittwoch den 28. Okt. darauf ebenfalls Vormittags um 10 Uhr auf dem Bureau der hiesigen Verrechnung in Steigerung gebracht, welches andurch zur Nachricht bekannt gemacht wird. Unteröwisheim bei Bruchsal den 18. Oct. 1812.  
 Domanalverwaltung Gochsheim in Unteröwisheim.

**Pachtanträge und Verleihungen.**

(2) Bruchsal. [Verleihung der Winter-Schaaflweide zu Graben.] Die Winter-Schaaflweide zu Graben, welche mit 250 Stück gleich betrieben werden kann, wird auf den 29. Okt. früh 11 Uhr auf dem Rathhaus zu Graben auf weitere 3 Jahre mittelst öffentlicher Versteigerung wieder verlehnt, welches hiermit öffentlich bekannt gemacht wird. Bruchsal den 20. October 1812.

Großherzogl. Stadt und 1tes Landamt.

(3) Eppingen. [Ziegelhüttenverpachtung.] Da der Zeitbestand von der hiesig gemeinstädtischen Ziegelhütte auf Martini d. J. zu Ende geht, und eine anderweitige Verleihung auf 6 Jahre salva ratificatione beschlossen worden ist, so haben wir Tagfarth zur Versteigerung derselben auf Dienstag den 3. Nov. l. J. Vormittags 10 Uhr auf dahiesigem Rathhause festgesetzt. Diese städtische Ziegelhütte besteht in einer geräumigen Wohnung, dazu gehörigem Brennosen, einem neubauten Stalle zu 4 bis 5 Stück Vieh und einem oben angebrachten Fuder-Schoppen, dann 28½ Ruthen zunächst der Hütte liegenden Gar-

ten, 1 Bett. 6 Rth. Maß zum Leimgraben, sodann 2 Bett. 11 Rth. Acker unweit der Stadt befindlich. Welches mit dem Anhange bekannt gemacht wird, daß sich die auswärtige hiezu lusttragende Steigerer sowohl über hinreichendes Vermögen als sittlichen Betragen durch glaubhafte obrigkeitliche Zeugnisse gehörig auszuweisen haben. Eppingen den 17. October 1812. Großherzoglicher Stadtrath.

**Kommerzial-Anzeigen.**

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Fuhrmann Lambert von Mannheim kommt alle Woche mit seinem eigenen Fuhrwerk in Karlsruhe im schwarzen Bären an, wer etwas nach Heidelberg und Mannheim zu versenden hat, beliebe sich an ihn zu wenden.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Einem verehrten Publikum mache ich hiemit ergebenst die Anzeige, daß ich nun meine Specerey-Handlung eröffnet habe. Ich empfehle mich zum geneigten Zuspruch bestens, und werde durch reelle und billige Bedienung ein geschenktes Zutrauen zu verdienen mich eifrig bestreben. Karlsruhe den 26. Octbr. 1812.

Wilhelm Ludwig Wagner, in der Hauptstraße nächst der Adlergasse.

(2) Karlsruhe. [Stickeren-Anzeige.] Unterzogener fertigt alle Arten Stickeren und ertheilet auch zugleich Unterricht in dieser Kunst.

Herz Heimerdinger, Bürger und Goldsticker, wohnhaft in der alten Kronengasse bei Lehntuischer Kneiding.

**Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 26. Octbr. 1812.**

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.	Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		Pf.	lth.	Pf.	l.	Das Pfund.	fr.	kr.	fr.	kr.	
Das Malter	11	24	11	24	13	—	Ein Beck zu	—	—	—	—	Das Pfund.	10 1/2	9	—	—	
Neuer Kernen	—	—	—	—	—	—	1 fr. hält	—	—	—	—	Ochsenfleisch	—	—	—	—	
Alter Kernen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Gemeines	8	8	—	—	
Weizen	12	30	12	30	—	—	dito zu 2 fr.	—	10	—	11	Rindfleisch	8	7	—	—	
Neues Korn	8	—	8	—	8	—	—	—	—	—	—	Rohfleisch	8	8	—	—	
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Kalbfleisch	9	8	—	—	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	1	—	1	4	Häuplingsfl.	—	—	—	—	
Gersten	6	—	6	—	6	24	—	—	—	—	—	Hammelfl.	9	8	—	—	
Haber	4	24	4	24	4	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Schweinefl.	10	9	—	—	
Weißkorn	6	—	6	—	—	—	zu 5 fr. hält	1	16	—	—	Ochsenzunge	10	9	—	—	
Erbfen d. Sri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ochsenmaul	14	—	—	—	
Linzen	—	—	—	—	—	—	dito zu 10 fr	3	2	3	6	1 Ochsenfuß	10	9	—	—	
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbstopf	18	22	—	—	

(Viktualien/Preise) Rindschmalz das Pfund 24 fr. — Schweineschmalz 24 fr. — Butter 26 fr. Lichter 18 fr. — Saife 16 fr. — Unschlitt das Pfund 12 fr. 5 Eyer 8 fr.